



## SAP S/4HANA-Migration und E-Rechnung: Alzchem vertraut auf xSuite

xSuite

[xsuite.com](https://xsuite.com)



# Unternehmensprofil

---

**Kunde** Alzchem Group AG

---

**Branche** Chemische Industrie

---

**Website** [www.alzchem.com/de/](http://www.alzchem.com/de/)

---

**Lösungen**

- Vollständig SAP-integrierte Lösung für die Verarbeitung von Rechnungen, inkl. E-Rechnungen
- Standardisierte, generische Lösung

---

## **Elektronische Rechnungseingangsverarbeitung in SAP ist für die Alzchem Group AG nichts Neues. xSuite begleitet das Unternehmen zuverlässig bei den Themen S/4HANA-Migration, Cloud-Transformation und E-Rechnung.**

Die weltweit aktive Alzchem Group AG, ein Spezialchemie-Unternehmen mit 1.730 Beschäftigten und 544 Mio. Euro Jahresumsatz in 2024, gehört in seinen Tätigkeitsfeldern mit zu den Marktführern. Das Produktspektrum reicht von Nahrungsergänzungsmitteln bis zu Pharma-rohstoffen. Hauptsitz ist Trostberg, daneben gibt es vier Produktionsstandorte in Deutschland, ein Werk in Schweden sowie drei Vertriebsgesellschaften in den USA, China und England.

Der Firmenname entstand 2006 nach einer Ausgründung aus dem heutigen Evonik-Konzern. Seitdem beschäftigt sich Alzchem mit dem Thema elektronische Rechnungsbearbeitung, zunächst mit einem Lotus-Notes-basierten System, seit 2013 mit den SAP-integrierten Lösungen der xSuite Group. Der Rechnungsprüfungsworkflow bindet mehrere hundert Personen in Deutschland und Schweden ein und funktioniert nach dem Vieraugenprinzip mit vorgeschalteter sachlicher Prüfung. Abweichungen und Kontierungsfehler bei bestellbezogenen Rechnungen werden über den Workflow sofort erkannt. Für die Rechnungsfreigabe hat Alzchem innerhalb der Software Regelwerke für die Bearbeiterfindung definiert

### **Vier Stunden Durchlaufzeit**

Die gesamte Rechnungsbearbeitung hat sich mit der xSuite-Lösung wesentlich beschleunigt. Ein Health Check der xSuite aus jüngerer Zeit ergab eine durchschnittliche Durchlaufzeit der Belege von nur noch rund vier Stunden.

*Stefan Hahn, CIO der Alzchem Group AG: „Deutlich schnellere Prozesse sind aber nicht der einzige Vorteil der xSuite-Lösung. Mit dem Rechnungsprüfungsworkflow innerhalb von SAP sorgen wir insgesamt für viel höhere Transparenz in der Buchhaltung. Das macht sich in der besseren Abgrenzung bei Monats und Jahresabschlüssen bemerkbar.“*

Der jahrelange Einsatz der xSuite-Lösung blieb vom technischen Fortschritt nicht unberührt. So wird heute kaum noch eine Papierrechnung gescannt, 90 Prozent der Rechnungsbelege gehen per E-Mail als PDF ein. Auf dem Vormarsch ist auch die E-Rechnung. Von den 46.000 Rechnungen, die in den ersten acht Monaten des Jahres 2025 eingingen, wurden bereits 13 Prozent im XRechnung- bzw. ZUGFeRD-Format übermittelt – Tendenz steigend.



## E-Invoicing mit xSuite in allen gängigen E-Rechnungsformaten

Mit der gesetzlichen Pflicht zur E-Rechnung im B2B war es für das Unternehmen Bedingung, dass die eingesetzte Rechnungslösung mit allen neuen Formaten umgehen kann. Dies sind in Deutschland im Wesentlichen die beiden Formate XRechnung und ZUGFeRD. xSuite ermöglicht Alzchem heute ein konsequentes E-Invoicing mit allen gängigen E-Rechnungsformaten. Geplant ist außerdem die Einführung der cloudbasierten E-Rechnungsplattform xSuite eDNA, insbesondere wegen der darin enthaltenen Funktionalität für den Versand von E-Rechnungen direkt aus SAP heraus.

### Unterstützung bei der S/4HANA-Einführung

*Im Frühjahr 2024 hat das Unternehmen SAP S/4HANA eingeführt. „Die S/4HANA-Migration und der Wechsel auf die E-Rechnung sind für uns konkrete Schritte der digitalen Transformation. Die Lösung der xSuite unterstützt uns dabei bzw. treibt sie sogar voran“, erklärt Roland Hasselberg, verantwortlich für SAP und xSuite in der IT-Abteilung von Alzchem.*

Eine S/4HANA-Transformation bedarf sorgfältiger Planung und Koordination, das betrifft nicht zuletzt die Kompatibilität von Drittanbieterprodukten. Während der Projektdurchführung hat sich Alzchem nochmals für ein neueres S/4HANA-Release (2023) entschieden.

*„xSuite hat uns bei diesem kurzfristigen Wechsel unseres S/4HANA-Fahrplans sehr flexibel unterstützt. Die Rechnungsbearbeitung lief dadurch die gesamte Migration über reibungslos weiter“, so Stefan Hahn*

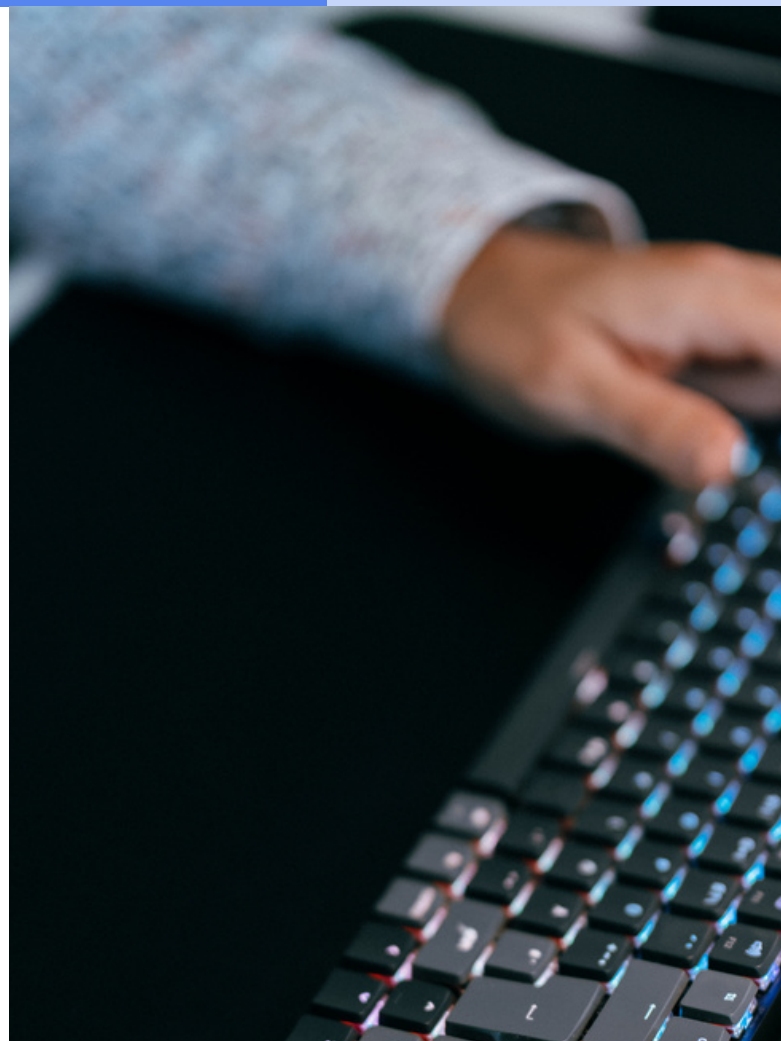
Bislang gehört Alzchem zu den On-Premises-Verfechtern und verzichtet sowohl bei SAP wie auch bei xSuite auf den Betrieb in der Cloud. Im Fokus steht zunächst die Optimierung der Rechnungsbearbeitung im eigenen Haus. Von der strategischen Entscheidung für On-Premises verspricht sich das Chemieunternehmen zudem eine größere Kontrolle über Daten und Prozesse.

## Gang in die Cloud und KI als Option

Mittel- bis langfristig wird sich Alzchem jedoch mit den Vorteilen der Cloud auseinandersetzen; auch hybride Szenarien sind eine Option. Die Verlagerung des xSuite Capture-Servers in die Cloud ist eine dieser Überlegungen.

*Roland Hasselberg: „Flexibilität, Skalierbarkeit und Kosteneffizienz der Cloud spielen dabei eine entscheidende Rolle. In diesem Falle lässt sich die Rechnungsbearbeitung einfach über die SAP Business Technology Platform (BTP) an S/4HANA andocken. Dass xSuite bereits eine solche Erweiterungsoption ermöglicht, ist natürlich ein Riesenvorteil des Herstellers.“*

Die in der xSuite-Software bereitgestellten KI-Funktionen wie etwa die automatische Bearbeiterfindung kommen im ersten Schritt noch nicht zum Einsatz. Grund dafür ist der mit 99 Prozent extrem hohe – und bereits sehr hoch automatisierte – Anteil an Rechnungen mit Bestellbezug.



*Bei der Kontofindung und Positionszuordnung könnte Künstliche Intelligenz laut Roland Hasselberg jedoch künftig eine größere Rolle spielen. „Die Vorteile von KI in der Rechnungsbearbeitung, wie z.B. die Automatisierung von Routineaufgaben und die Verbesserung der Datenqualität, sind unbestreitbar“, sagt er.*

So sind IT und Fachabteilungen bei Alzchem davon überzeugt, mit xSuite von Beginn an auf den richtigen Hersteller gesetzt zu haben.

*Stefan Hahn: „Die Anpassungsfähigkeit der Lösungen an neue SAP-Releases ist ein wichtiger Vorteil. Wir sind zuversichtlich, dass xSuite für unser Unternehmen auch in Zukunft die passende Software für die Herausforderungen der digitalen Transformation bereitstellen wird.“*